

Landrat zeigt klare Kante gegen Quergänger

Ein Kommentar von Gerd Kloos

Unser Kommentar „Herr Landrat, wann beenden Sie diesen Spuk?“ war 30 Stunden auf dem Markt, da kam die Mitteilung des Landratsamtes: Der Spuk ist beendet – mit dem Mittel der Allgemeinverfügung werden nicht genehmigte Demos verboten.

Landrat Stefan Frey hat eine kluge, erfolgreiche Corona-Politik mit Augenmaß betrieben. Der Landkreis ist bei der Impfquote deutlich besser als der Bund oder Gesamt-Bayern. Nun hat der Landrat auch klare Kante in Sachen Quergänger gezeigt: Die sogenannten Spaziergänge in subversiv organisierter Form werden für den kommenden Montag verboten.

Ob man sich mit diesen Leuten, die „Frieden und Freiheit“ zu ihrem Schlachtruf gemacht haben, auf einem gemeinsamen demokratischen Boden befindet, entnehme man einer freundlichen Mitteilung, die an die Redaktion von ***herrsching.online*** *gerichtet ist: „Ab ins Lager mit den Unruhestiftern. Das wär euch, Gehirntot gespritzen, doch am liebsten. Der Aufruf „schaltet euer Hirn ein“ hallt bei euch ins Leere. Wer weiß, vielleicht zeigt sich beim 10ten Booster wieder eine Regung?“ schreibt ein Jürgen Rebele (wahrscheinlich ein Nom de Guerre).*

Ins Restaurant darf man nur mit Impfausweis, ins Stadion gar nicht mehr, in die Kita getestet – aber im Schwarm spazieren gehen, zusammenstehen gleich zu Dutzenden, das war immer noch möglich. Bei der letzten Demo in Herrsching marschierten bis zu 200 Corona- ja was: Skeptiker, Leugner, Verschwörer oder einfach Erleuchtete (viele trugen eine Laterne) durch Herrsching und tauschten sich nach der kollektiven Frischluftkur vor dem Rathaus aus.

Die Inzidenz in Herrsching schießt gerade durch die 1000er-Decke, im Landkreis, so hat der Starnberger Merkur ermittelt, sind nur noch 3 Intensivbetten frei. Herrsching stolpert in eine gefährliche Ausnahme-Situation. Immer weniger Herrschinger gehen ins Restaurant, alle tragen Masken in den Geschäften – und selbsternannte Besserwisser standen sich auf den Füßen. Viele gehören zur bürgerlichen Mitte, einige gehören aber auch zum Arzt.

Die Redaktion von herrsching.online haben Briefe erreicht, die einen eindeutigen Farbstich haben. Beispiel?

„Die Menschen sind aufgewacht – und verlangen ihre Freiheit- & Bürgerrechte zurück, gegen eine menschenunwürdige & noch dazu dumme Willkür-Politik, die mit Demokratie genauso wenig zu tun hat, wie in der „Deutsche Demokratische Republik“.

„Da rollt nach meiner Beobachtung nämlich eine Welle auf uns zu, im Vergleich zu der Contergan ein „Klax“ war.“

„Stattdessen wird eine mittelschwere Grippe aus „Solidarität“ zum Popanz erhoben, um Diktatur salonfähig zu machen!“

„Der Beitrag von herrsching.online ist eine Zumutung, vor allem für jene, denen das Grundverständnis für demokratische Werte noch nicht verloren gegangen ist.“

„Gemeinderat Keim (der bei der Demo mitgegangen ist. Red.) hat den Mut aufgebracht, zu den Fakten (jeder Virolge weiß um sie) zu stehen, die den Angst-geboosterten Framing- Versuchen nicht mehr lange werden widerstehen können....“

Glaubt noch jemand ernsthaft, dass man solche Menschen „erreichen“ oder ”mitnehmen“ kann?

Category

1. Gemeinde

Tags

1. herrsching.online fordert vom Landrat Verbot der Querdenker-Demos

Date
22/11/2026
Date Created
16/01/2022